



Hinweis zur Veröffentlichung von Seminar- und Masterarbeiten auf Online Plattformen und sozialen Netzwerken

Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass das Veröffentlichende von Seminararbeiten und Masterarbeiten auf Online Plattformen wie Academia.edu, ResearchGate u.a. unter dem Etikett einer Publikation problematisch ist.¹

Seminararbeiten und Masterarbeiten zählen nicht automatisch als wissenschaftliche Publikation, sondern sie sind Instrumente, welche das wissenschaftliche Schreiben üben. Seminararbeiten prüfen die Fähigkeit, wissenschaftliche Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft im Rahmen einer klar definierten modulspezifischen Fragestellung auf Texte und Sprachdaten anzuwenden und im Rahmen des wissenschaftlichen Diskurses adäquat zu kommunizieren. Eine Masterarbeit muss die Fähigkeit der Kandidatin bzw. des Kandidaten zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit nachweisen und den wissenschaftlichen Anforderungen des Faches genügen. Sie muss eine in sich geschlossene Darstellung der Forschungsarbeiten und ihrer Ergebnisse enthalten.

Beide Arbeitstypen sind also weder per se als Publikationen geeignet, noch kann die Art der Begutachtung dieser Arbeitstypen mit der Tätigkeit eines Herausgebers oder *Reviewers* von wissenschaftlichen Publikationen gleichgestellt werden.

Eine solche Arbeit dann ohne Anerkennung durch einen qualifizierten Herausgeber oder einen *Review*-Prozess als Publikation auf den o.g. akademischen Plattformen zur Verfügung zu stellen kann daher der eigenen Karriere in zweierlei Hinsicht schaden:

- a) die eigene Qualifikation steht in doppelter Hinsicht zur Disposition, einmal in Bezug auf die inhaltlichen Aspekte der veröffentlichten Arbeit, einmal in Bezug auf das Wissen über die Gepflogenheiten seriösen wissenschaftlichen Arbeitens und Publizierens.
- b) der Ruf der Universität leidet durch das unbedachte Veröffentlichungsverhalten der Studierenden, was wiederum den Wert des Abschlusses verringert.

Weiterhin gilt zu beachten, dass von den Themenstellern zur Bearbeitung von Seminar- und Masterarbeiten häufig Sprachdaten zur Verfügung gestellt werden, die nicht ohne explizite Genehmigung der Rechteinhaber veröffentlicht werden dürfen.

Wir bitten Sie daher dringlichst, die Veröffentlichung von Seminar- und Masterarbeiten auf Online Plattformen im Rahmen der Institution der Universität Basel zu unterlassen.

Sollten Sie Publikationsangebote von Verlegern erhalten, deren Seriosität Sie nicht einschätzen können, oder sollten Sie an einer seriösen Publikation interessiert sein, setzen Sie sich mit Ihrer Betreuungsperson oder dem Koordinator in Verbindung, um Ihr Anliegen zu diskutieren.

Nützliche Tipps für eine Publikation finden Sie unter folgendem Link:

<http://hpsl-linguistics.org/assets/files/Publishing%20Tips%20ML-Okt2017.pdf>

gez. Fachkollegium Sprachwissenschaft, den 01.03.2016

¹ Dies gilt auch für Online-Verlage zur Publikation von Seminararbeiten wie GRIN, auch wenn dort zumindest ein minimaler redaktioneller Filter gegeben zu sein scheint. Dieser ist aber nicht mit den Editionsprozessen für eine wissenschaftliche Publikation zu vergleichen.